

**Protokoll (22.12.2016)**

**1. MSG-Sondersitzung der Multi-Stakeholder-Gruppe (MSG)  
der Extractive Industries Transparency Initiative in Deutschland (D-EITI) zum unab-  
hängigen Verwalter (UV)**

**Freitag, 9. Dezember 2016**

**8:30 Uhr bis 16:30 Uhr**

**BMWi, Hannoversche Straße 28-30**

**Gartenhaus HSG 1.02.**

**Teilnehmer/Innen:** Mitglieder der MSG bzw. ihre Stellvertreter/innen, D-EITI-Sekretariat, Vertragsabteilung und Fachabteilung der GIZ, Bieter für den UV

**Protokoll:** D-EITI-Sekretariat

**Anlagen:**

- 1) Aktualisierte Agenda
- 2) Aktualisierte Teilnehmerliste

**Vorbemerkung**

Einziges TOP der Sitzung war die Vorstellung der Bieter zum UV vor der MSG und die anschließende Bewertung der Bieter durch die MSG.

Das Protokoll hält nur Aussagen zum Verfahren fest. Die Diskussion mit den Bietern ist vertraulich und darf nicht protokolliert werden.

## **Begrüßung**

Die MSG-Mitglieder werden von Frau Jünemann in Vertretung des Vorsitzes der MSG, Herrn Dr. Scheremet (BMWi), begrüßt. Die Agenda und das Verfahren für die Bewertung der Bieter zum unabhängigen Verwalter (UV) werden von Frau Jünemann erläutert.

## **Anmerkungen zum Verfahren**

Die Privatwirtschaft und die Zivilgesellschaft halten fest, dass nach dem EITI-Standard der MSG die Entscheidung über die Auswahl des UV zukommt. Laut EU-Vergaberecht hat allerdings die ausschreibende Stelle (in diesem Fall die GIZ) das Letztentscheidungsrecht. Trotz dieses Widerspruches stimmen alle Stakeholder-Gruppen der MSG dem rechtmäßig angewandten Verfahren zur Auswahl des UV zu.

Nach Vorstellung der Bieter gibt jede Stakeholder-Gruppe eine Empfehlung ab, die in die abschließende Bewertung der GIZ einfließen wird.